

haft? Nein, Sie sind zu gütig, als daß Sie mir nicht durch einen Brief die Freude ersetzen sollten, die Sie mir in B. entzogen haben.

Achtzigster Brief.

Antwort auf den vorigen.

Werthester Freund,

Heute habe ich Ihren Brief erhalten, und heute antworte ich Ihnen auch noch. Ich will mir nicht einmal Zeit nehmen, Ihre Schrift, die Sie die Gütigkeit gehabt haben mir zuzuschicken, zu lesen, sondern Ihnen gleich zeigen, mit welchen Empfindungen der Freundschaft ich sie erhalten habe. Das Andenken meiner Freunde ist mir kostbarer als alles, und ich vergesse niemals aus Vorsatz einen meiner Freunde. Allein oft bin ich nachlässig, oft erinnert mich die Vergessenheit,
wie